



Man muss sich Zeit nehmen für **wichtige Entscheidungen**. Das macht zahlreiche kleine Entscheidungen überflüssig. *Thomas A. Harris, amerikanischer Schriftsteller*

Ihr Ansprechpartner im Ressort strategie ist Stefan Beste/strategie@marktmittelstand.de

Anzeige

Aufsichtsräte mit TÜV-Siegel

Qualifizierungsangebot mindert **Haftungsrisiken**.

Die Anforderungen an Aufsichts- und Beiräte steigen stetig. Gehörte es früher fast zum guten Ton, dass sich Unternehmer und Manager neben ihrer hauptberuflichen Tätigkeit nebenbei ein paar lukrative Aufsichtsratsposten zulegte, ist dies heute schon aufgrund des deutlich erhöhten Zeitaufwands kaum mehr möglich.

Das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz, kurz BilMoG, das demnächst verabschiedet wird, wird in vielen Bereichen nochmals für eine Verschärfung sorgen. So müssen Aufsichtsräte ab sofort die Rechnungslegung stärker überwachen, den Abschlussprüfer kontrollieren und das Risikomanagement bewerten. „Das Ganze hat auch eine Kehrseite: die Haftung“, weiß Marcus Labbé, Professor an der Hochschule Augsburg

und Kopf des Unternehmens Labbé & Cie., das sich auf die Qualifizierung und Besetzung von Aufsichtsräten spezialisiert hat. „Wenn die meisten Aufsichtsräte wüssten, wofür sie alles einstehen müssen, würden sie nicht mehr ruhig schlafen“, sagt Labbé und konstatiert: Ausbildung tut Not.



Abhilfe verspricht Labbé mit einem von ihm entwickelten Weiterbildungskonzept. In drei jeweils dreitägigen Modulen können die Teilnehmer ihre relevanten Kenntnisse in Recht, Strategie und Finanzen auffrischen. Am Ende steht eine Prüfung, die vom TÜV Rheinland abgenommen wird. Jeder Teilnehmer darf sich danach drei Jahre lang „TÜV Rheinland-zertifizierter Aufsichtsrat“ nennen. «

www.aufsichtsratsqualifizierung.de

Internet geht nicht zulasten von Print

Eine Studie des Marktforschungsinstituts TNS Emnid widerlegt die Annahme, dass die wachsende Internetnutzung zulasten von Zeitungen und Zeitschriften geht. Die Medienforscher stellten vielmehr eine stabile Nutzung von Printmedien bei gleichzeitig wachsendem Internetkonsum fest. Knapp 40 Prozent der Befragten gaben an, dass sie das Internet häufiger als vor fünf Jahren nutzen würden. Gleichzeitig gaben 61 Prozent an, dass ihre Nutzungsfrequenz, bezogen auf Zeitschriften und Zeitungen unverändert sei. 16 Prozent sprachen sogar von einer häufigeren Nutzung. Grund sei der höhere Orientierungsbedarf der Leser sowie die hohe Glaubwürdigkeit der Printmedien, so die Marktforscher.

www.tns-emnid.com

mum 5/2009

Informationsportal für Geschäftsreisen

Einen kostenlosen Service zum Thema „Geschäftsreise“ bietet das IWW Institut. Das Informationsportal mit monatlich erscheinendem Newsletter und täglichen Nachrichten liefert allen Beteiligten im Unternehmen – Entscheidern, Reisenden, Reiseplanern und -buchern, Buchhaltung, Personalabteilung – die entscheidenden Fakten zur effizienten Gestaltung von Geschäftsreisen. Wer ständig auf dem Laufenden bleiben möchte, kann sich einmal im Monat per E-Mail über den Inhalt des aktuellen Newsletters informieren lassen. Außerdem steht rund um die Uhr das Archiv mit den bisher erschienenen Beiträgen als „Wissensfundus“ zur Verfügung.

www.geschaeftsreise-effektiv.de

www.dgq.de

Für die meisten Probleme gibt es *eine* Lösung: **Qualität.**

Gerade jetzt ist der richtige Zeitpunkt:

Investieren Sie in Kompetenzentwicklung und machen Sie Ihre Stärken sichtbar mit international anerkannten DGQ-Zertifikaten.

Wir qualifizieren Menschen seit mehr als fünf Jahrzehnten gezielt, praxisnah, zuverlässig und erfolgreich.

Profitieren auch Sie von unseren aktuellen Top-Themen:

- 🔍 Qualität sicher managen
- 🔍 Prozesse gezielt optimieren
- 🔍 Richtig entscheiden mit statistischen Methoden
- 🔍 Erfolgreich im Team arbeiten

Kostenlose Weiterbildungs-Hotline:

T 0800-300 444 15

Verstehen. Verbessern. Verantworten.

DGQ

Deutsche Gesellschaft für Qualität